
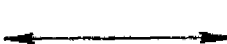









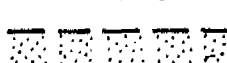





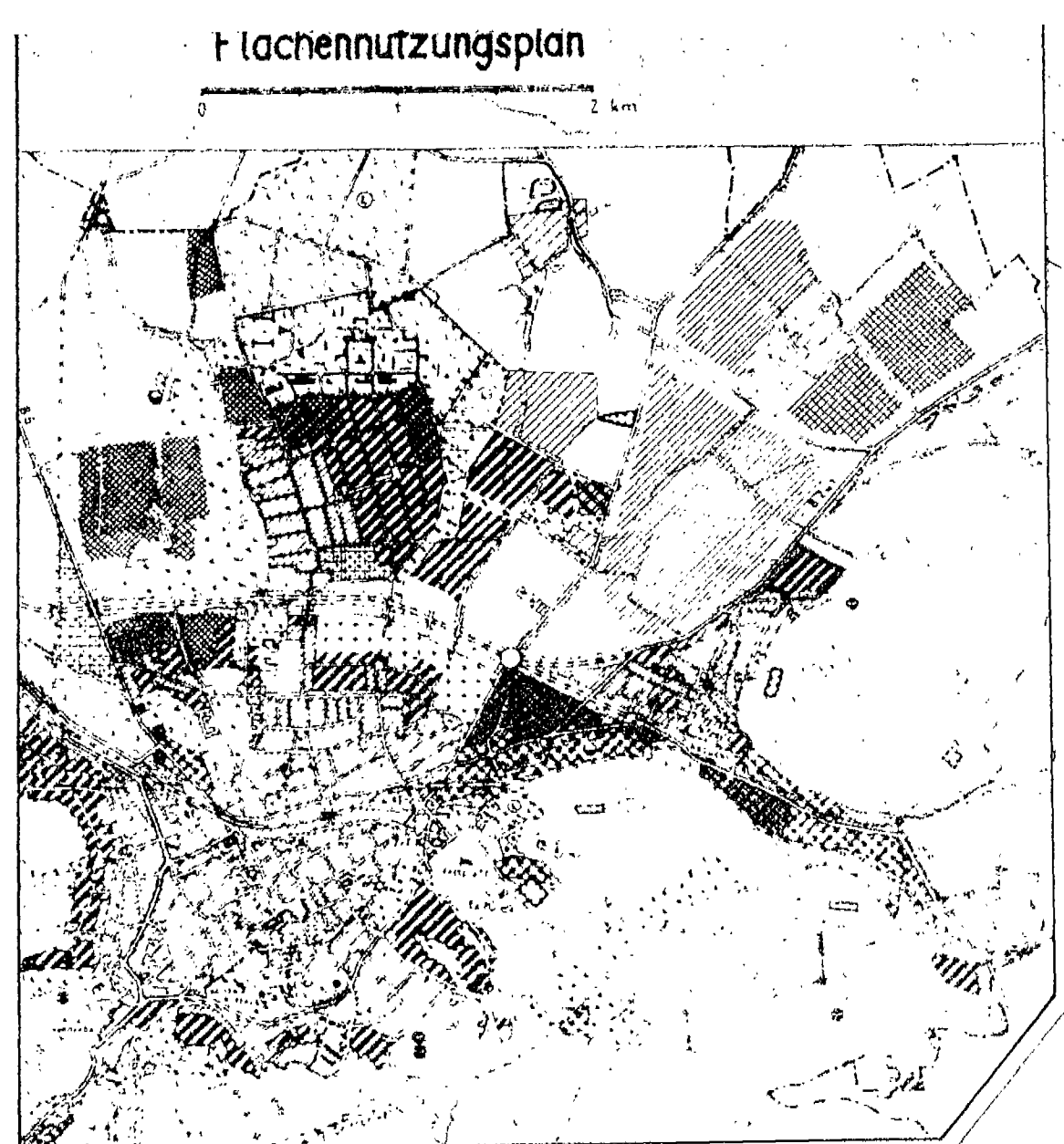


ZEICHENERKLÄRUNG

-  KLEINSIEDLUNGSGEBIET § 2 BauNVO
-  STELLUNG DER GEBÄUDE (FIRSTRICHTUNG)
-  ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
-  OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
-  BAULINIE
-  BAUGRENZE
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
-  UMFORMERSTATION
-  SPIELPLATZ
-  MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
-  UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN
-  DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHE
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES
-  PARKANLAGE
-  GRÜNFLÄCHEN § 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG



Flur 5

Flur 4

Flur 6

Gemarkung Goslar

Flur 10

Flur 4

SIEHE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 126

AUF GRUND DER NACH § 2(10) BBauG ERLASSENEN VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE VOM 26 JUNI 1962 WIRD FÜR DEN WIRKUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES FESTGESETZT:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG:
KLEINSIEDLUNGSGEBIET (WS)
AUSNAHMEN NACH § 2(3) 3 4 SIND NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES
AUSNAHMEN NACH § 2(3) 1 SIND IM BAUGEBIET ALLGEMEIN ZULÄSSIG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:
SOWEIT BAULINIEN, BAUGRENZEN UND GESCHOSSZAHLEN NICHT EINE GERINGERE AUSWEISUNG FESTSETZEN

VOLLGESCHOSSE	1
GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	0,2
GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)	0,2

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:
DIE IM PLAN FESTGESETZTEN GESCHOSSZAHLEN SIND VERBINDLICH

BAUWEISE: OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

GARAGEN: SIND NUR AUF DEN HIERFÜR AUSGEWIESENEN ODER ANDEREN BEBAUBAREN FLÄCHEN ZULÄSSIG



M. 1:1000

Anderung und Ergänzung des Bebauungsplanes SUDMERBERG NORD
Für das Gebiet zwischen der Vienenburger Straße (B 241), der rückwärtigen Grenze der Baugrundstücke im Nordosten, dem Landschaftsschutzgebiet Sudmerberg und den rückwärtigen nördlichen Grenzen der Baugrundstücke am Bergknick.

Planunterlage
Die PLANUNTERLAGE entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. 8. 1967...). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Goslar, den 19. 7. 1968.

Planverfasser
ENTWURF : Stadt Goslar
Goslar, den 24. 8. 1967
DER OBERSTADTDIREKTOR I. V.
Stadtbaurat

Beratung und Offenlegung
Der Rat der Stadt Goslar hat in seiner Sitzung am 17. 10. 67... dem Entwurf des Bebauungsplanes ZUGESTIMMT.
Die öffentliche Auslegung wurde gemäß § 2(6) des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 8. 11. 67... ortsüblich BEKANNTGEMACHT.
Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Erläuterungsbericht vom 15. 11. 67... bis 15. 12. 67. öffentlich AUSGELEGEN.
Goslar, den 18. 12. 67... DER OBERSTADTDIREKTOR I. V.
Stadtbaurat

Beschlußfassung
Der Rat der Stadt Goslar hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 16. 7. 68... gemäß § 10 BBauG als Satzung BESCHLOSSEN.
Stadt Goslar
Oberbürgermeister Oberstadtdirektor

Genehmigung
Der vom Rat der Stadt Goslar in der Sitzung vom 16. 7. 68... beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214.184-2.5.1.7 vom heutigen Tage GENEHMIGT
Braunschweig, den 6. 11. 1968
Der Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig I. A.

Bekanntmachung
Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG vom 21. 11. 1968... bis 21. 12. 1968... ÖFFENTLICH AUSGELEGT.
Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 19. 11. 1968 ortsüblich BEKANNTGEMACHT worden.
Gemäß § 12 BBauG wird der Bebauungsplan mit der Bekanntmachung RECHTSVERBINDLICH.
Goslar, den 19. 11. 1968... Der Oberstadtdirektor I. V.
Stadtbaurat